



## Pressemitteilung

### Gläserne Bären und Preise des Deutschen Kinderhilfswerkes bei *Generation Kplus*

Die Mitglieder der Kinderjury *Generation Kplus* - Kay Arend, Antonie Beckmann, Laurentius Fritz, Ilja Gavrylov, Ida Kirschning, Louis Lemperle-McGrath, Emilia Schmidt, Lea Schönfeldt, Ben Trabhardt, Till Trabhardt, Pina Zehnpfennig - vergeben die folgenden Preise:

#### Gläserner Bär für den Besten Film: *Piata lod' (Das fünfte Schiff)*

Von Iveta Grófová, Slowakische Republik / Tschechische Republik 2017

Wir haben einen Film ausgewählt, der kreativ und authentisch ist.

Es geht um zwei Kinder, die sich ihre eigene kleine Welt ohne Regeln aufbauen.

Die Geschichte hat uns sehr berührt. Die Schauspieler haben uns auch überzeugt.

#### Lobende Erwähnung: *Amelie rennt*

Von Tobias Wiemann, Deutschland / Italien 2017

Der Film beschreibt in einer witzigen Art und Weise und mit turbulenten Dialogen die Entwicklung einer zuerst völlig undenkbaren Freundschaft zweier interessanter Charaktere.

#### Gläserner Bär für den Besten Kurzfilm: *Promise (Versprechen)*

Von Xie Tian, USA 2016

In einer beeindruckenden Landschaft erzählt der Film die berührende Geschichte eines Chinesischen Jungen. Durch die gelungene Kameraführung und einen überzeugenden Hauptdarsteller wirkt der Film sehr authentisch.

#### Lobende Erwähnung: *Hedgehog's Home (Das Haus des Igels)*

Von Eva Cvijanovic, Kanada / Kroatien 2016

Die Aussage des Films, dass das eigene Zuhause sehr wichtig ist, wurde durch die kreative Verwendung von Filz hervorragend unterstützt. Auch hat uns in diesem Stopmotionfilm die besondere Erzählung in Versform beeindruckt.

Die Mitglieder der Internationalen Jury *Generation Kplus* - Fabian Gasmia, Aneta Ozorek, Yoon Ga-eun - vergeben die folgenden Preise:

**Großer Preis der Internationalen Jury von *Generation Kplus* für den Besten Film, im Wert von € 7.500, gestiftet vom Deutschen Kinderhilfswerk:**

**67. Internationale  
Filmfestspiele  
Berlin  
09. – 19.02.2017**

#### Presse

Potsdamer Straße 5  
10785 Berlin

Phone +49 · 30 · 259 20 · 707

Fax +49 · 30 · 259 20 · 799

press@berlinale.de

www.berlinale.de

Ein Geschäftsbereich der  
Kulturveranstaltungen des  
Bundes in Berlin (KBB) GmbH

#### Geschäftsführung:

Prof. Dieter Kosslick  
(Intendant Internationale  
Filmfestspiele Berlin),  
Charlotte Sieben  
(Kaufmännische Geschäftsführung),  
Prof. Dr. Bernd M. Scherer,  
Dr. Thomas Oberender

Vorsitzende des Aufsichtsrates:  
Staatsministerin  
Prof. Monika Grütters MdB

Amtsgericht Charlottenburg  
HGR Nr. 96 · HRB 29357  
USt ID DE 136 78 27 46



## Pressemitteilung

ex aequo

### ***Becoming Who I Was (Werden wer ich war)***

Von Chang-Yong Moon, Jin Jeon, Republik Korea 2017

In dieser wunderschön gefilmten Erzählung erfahren wir auf eine bittersüße Art und Weise, wie viel Eltern und Kinder voneinander lernen können. Den Filmemachern ist das Schwierigste gelungen: Das Publikum viele Male zum Lachen und zum Weinen zu bringen. Der Film vermittelte der Jury Zuversicht in die Menschlichkeit und sollten die Werte des jungen Helden dieser Geschichte auch nur ein klein wenig von dessen Publikum reflektiert werden, könnte die Welt ein besserer Ort werden.

### ***Estiu 1993 (Sommer 1993)***

Von Carla Simón, Spanien 2017

In diesem eindrucksvollen Film, lernen wir durch die Augen eines kleinen Mädchens mit Verlust umzugehen. Was dieser bemerkenswerten Heldin widerfährt und was uns zu Tränen berührt hat, ist dass, wie sehr es auch wehtun mag, es die bedingungslose Liebe der Menschen um dich herum ist, die deine Schmerzen mildern vermag. Neben der herausragenden Darbietung der jungen Hauptdarstellerin, war die Jury außerdem sehr beeindruckt von der wunderschönen Kameraarbeit und sinnlichen mise-en-scène.

**Spezialpreis der Internationalen Jury von *Generation Kplus* für den Besten Kurzfilm, im Wert von € 2.500, gestiftet vom Deutschen Kinderhilfswerk: *Aaba (Großvater)***

Von Amar Kaushik, Indien 2016

In ruhigen, elegischen Bildern, mit einer wunderschönen Kameraarbeit erzählt dieser Film eine Geschichte vom Kreislauf des Lebens.

### **Lobende Erwähnung: *Sabaku***

Von Marlies van der Wel, Niederlande 2016

Unter dem simplen, doch zugleich sehr effizienten Einsatz bemerkenswert künstlerischer Animationstechniken erzählt dieser sehr kurze Film die Geschichte eines Vogels, der um die Welt reist, um einen neuen Freund zu finden. Die Jury war beeindruckt vom Rhythmus und der unglaublichen Freude der Filmemacherin daran ihr Publikum zu unterhalten.

Preisverleihung und Vorführung des Preisträgerfilms des Gläsernen Bären finden heute um 15:30 Uhr im Haus der Kulturen der Welt statt.

Presseabteilung  
18. Februar 2017